

Kurz & News



Merkur Versicherung auf Wachstumskurs

Das Jahr 2021 war die für die Grazer Merkur Versicherung ein Jahr der Chancen und der Zuversicht. In einer Zeit, die immer noch geprägt war von fehlender Sicherheit, setzt die Traditionsversicherung ihren Erfolgskurs fort: Die Merkur Versicherung AG wächst 2021 mit einem Prämienplus von 3,7 Prozent stärker als der Markt, die abgegrenzten Prämien über alle Sparten steigen auf 561 Mio. Euro. Der Gewinn vor Steuern liegt bei soliden 6,3 Mio. Euro. CEO Ingo Hofmann: „2021 war für uns als Merkur ein Jahr der Chancen und nicht der Herausforderungen. Diesen Vorsatz haben wir als Team gefasst und gemeinsam erfolgreich umgesetzt. Jeder für sich, wir alle als Teil einer Mannschaft. Das macht nachhaltigen Erfolg aus.“



Tourismus-Winterbilanz: Achtbares Ergebnis

1.304.400 Gästeankünfte in der Steiermark im Winter 2021/22 bedeuten zwar ein Rückgang von 27,1 % und 4.708.800 Nächtigungen ein Minus von 19,8 % gegenüber dem Winter 2019, dem bislang letzten Winter ohne Lockdowns, damit lief der 2. Corona-Winter jedoch besser, als man wegen Reisebeschränkungen erwarten konnte. „Angesichts des verspäteten Saisonstarts und der zahlreichen Unsicherheiten im Hinblick auf Reisebestimmungen erzielten wir in der vergangenen Wintersaison ein achtbares Ergebnis. Erfreulich ist, dass wir wieder verstärkt internationale Gäste aus absoluten Wachstumsmärkten begrüßen konnten. Dem heurigen Sommer blicken wir wiederum zuversichtlich entgegen“, so Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl.



17.777 steirische Klima-Tickets verkauft

Für nur 588 Euro – das sind 49 Euro pro Monat – kann man ein Jahr lang alle öffentlichen Verkehrsmittel in der Steiermark nutzen. Diese preislich unschlagbare Alternative bietet das in diesem Jahr eingeführte Klima-Ticket Steiermark. Am 25. Mai wurde von Verkehrsreferent LH-Stv. Anton Lang und dem GF des steirischen Verkehrsverbundes, Peter Gspaltl, das 17.777ste Klima-Ticket Steiermark übergeben. „Mit dem Klima-Ticket Steiermark haben wir ein unschlagbares Angebot, um noch mehr Steirerinnen und Steirer vom Umstieg auf unsere öffentlichen Verkehrsmittel zu überzeugen. Die kostengünstige Alternative erfreut sich großer Beliebtheit und immer größeren Zuspruchs“, bilanziert Verkehrsreferent LH-Stv. Anton Lang.



Ausbildung zu Kinderbetreuung

Am 30. Mai begann in Graz eine Ausbildung der Volkshilfe zu neuen Kinderbetreuerinnen und Tageseltern. Ein Großteil der 20 Teilnehmerinnen wird dabei vom AMS Steiermark finanziell unterstützt: „Damit leisten wir einen wertvollen Beitrag, um die Kinderbetreuung in der Steiermark abzusichern“, betont die stv. AMS-Landesgeschäftsführerin Christina Lind. Rund 200 offene Stellen für Kinderbetreuerinnen waren Ende April 2022 beim AMS Steiermark gemeldet. Besonders groß ist der Bedarf an entsprechend ausgebildetem Personal in der Landeshauptstadt Graz. Der Ganztageskurs dauert ein halbes Jahr bis Ende November 2022 und umfasst mehr als 300 Stunden Theorie sowie ein Praktikum im Ausmaß von 160 Stunden.